

Der Wetzsteinbrief

Dezember 2018

Der Wetzstein leuchtet

von Susanne Bader

Ziemlich grau und kalt ist es in Berlin an den beiden Tagen des letzten Novemberwochenendes. Noch sind der Kurfürstendamm und die Straße Unter den Linden nicht weihnachtlich erleuchtet. Auch die große Tanne am Brandenburger Tor erstrahlt erst zum 1. Advent.

Dafür gibt es ganz großes Feuerwerk in zwei Opernhäusern, in der Komischen Oper und in der Staatsoper Unter den Linden.

Komische Oper: *Candide* nach *Voltaire*, von *Leonard Bernstein*. Barrie Kosky, der wohl lebendigste und einfallsreichste Opernchef in Berlin, führt Regie. Wir genießen drei Stunden lang ein großes, herrliches, europäisches (mit einem Abstecher nach Übersee) Aufklärungs-Spektakel. Kraftvoll, sprühend vor unzähligen Einfällen, skurril, komisch, traurig. Manchmal überbordend. Perfekt getimt, hingebungsvoll und hochklassig präsentiert, mit der von 2003-2007 „Freiburger“ Sängerin Nicole Chevalier als Kunigunde. Angeregt und zugleich nachdenklich gehen wir nach Hause, mit dem festen Vorsatz, wieder einmal den Text von **Candide oder der Optimismus** zu lesen.

In der Staatsoper spielt am nächsten Abend ein glänzend aufgelegtes Freiburger Barockorchester unter Sir Simon Rattle auf höchstem Niveau *Jean-Philippe Rameaus* Oper *Hippolyte et Aricie* in der Fassung von 1757. Kein Geringerer als der Künstler Ólafur Eliasson verantwortet Bühnenbild, Lichtgestaltung und Kostüme. Was jedoch die komplett ausgefallene Regie nicht ersetzen kann. Im Gegenteil: Die ungemein aufwändig eingesetzten Lichteffekte und Laserstrahlen stören Musik und Gesang (beides exzellent). Und so zerfällt diese schwierig auf der Bühne umzusetzende Barockoper in leblose, nicht ineinandergreifende Einzelteile. Viel Beifall für die hervorragenden Solisten, den Chor und vor allem das Orchester, Buhs für die Regisseurin.

Im Wetzstein leuchten die Sterne.

In den Schaufenstern, auf den Tischen, in den Regalen, an den Wänden. Wir haben viele besondere, schön gestaltete, inhaltlich reiche Bücher für Sie gelesen und ausgesucht. Außergewöhnliche Bilder setzen zudem Akzente in der Buchhandlung: Bilder von **Hannes Möller** mit dem neuen Projekt seiner **Brandbücher** und **Aschebücher**, Bilder von **Jürgen BrodWolf** mit eigens für den Wetzstein gefertigten Autorinnen- und Autorenporträts, Bilder von **Albi Maier** mit seinen eigenwilligen Schwarzwaldhöfen. Zudem ziehen kleine

Skulpturen von **Michael Schwarze, Paul Wunderlich, Georg Schulz** in den Regalen und Fenstern die Blicke auf sich.

Ihren Blick möchten wir weiter lenken auf zwei Veranstaltungen unserer Buchhandlung im Advent.

Der Autor

Stephan Thome

spricht in einer Veranstaltung der *Buchhandlung zum Wetzstein*

im Kunstraum Alexander Bürkle

am **Mittwoch, den 5. Dezember 2018 um 19 Uhr**, über sein großartiges, neues Buch **Gott der Barbaren**. Und liest daraus.

Thome, studierter Sinologe und Philosoph, lebt in Taipeh und ist nur selten in Deutschland. Umso schöner und dankenswerter seine Zusage, diese Veranstaltung für die Buchhandlung zum Wetzstein zu machen.

Lesung, Brot und Wein. Eintritt 10 Euro. Karten in der Buchhandlung.

Wir freuen uns auf einen gut besuchten und bestimmt äußerst anregenden Abend.

Ein vorweihnachtlicher Abend in der

Buchhandlung zum Wetzstein.

Wir laden Sie herzlich ein zum **Einkauf am Abend**

Mittwoch, 12. Dezember von 18 Uhr bis 21 Uhr

Bei Gebäck und Wein können Sie in Ruhe schauen, fragen, sich unterhalten.

Susanne Beelitz und ich werden Ihnen unsere Lieblingstitel vorstellen und Ihnen besondere Empfehlungen geben.

Bitte melden Sie sich dazu **verbindlich** an.

Der Wetzstein leuchtet. Und hat ab 1. Dezember 2018 einen neuen Internetauftritt.

Schon jetzt finden Sie dort unsere aktuellen Empfehlungen, die signierten Titel und die Wetzstein-Editionen, die Künstlerinnen und Künstler, deren Werke wir führen, und einen kleinen Antiquariatskatalog mit Besonderheiten. Darüber hinaus können Sie im Verzeichnis der lieferbaren Bücher Ihre Wunschtitel suchen. Bestellen Sie, was Ihnen zusagt, einfach telefonisch oder per mail bei uns.

Zum Jahresanfang 2019 werden wir auf unserer neuen Seite zusätzlich einen Internet-Shop einrichten, über den Sie alles das online bestellen können.

Unsere eigene Edition erweitern wir in diesem Jahr um ein **Notizbuch** (Format DIN A6, 12 Euro) mit zwölf Gedichten in der Handschrift von

Thomas Bader. Mit einem festen Einband und etwa 100 Seiten bietet es viel Platz für Aufzeichnungen und passt in jede kleine Tasche.

Die zwölf **Lesezeichen** für jeden Monat, 10 Euro, der **Immerwährende Wetzsteinkalender mit handgeschriebenen Gedichten**, 22 Euro, der **Immerwährende Wetzsteinkalender mit Dichterinnen- und Dichterporträts von Jürgen Brodwolf**, 35 Euro, sind weiterhin in der Buchhandlung, und nur dort, erhältlich.

Ebenso die neue 5plus edition, die neunte ihrer Art:

Julian Barnes, Kunst sehen. Wieder in einer nummerierten, einmaligen und exklusiven Auflage. Das wunderbar geschriebene und schön gestaltete kleine Buch gibt es seit einigen Tagen im Wetzstein zu erwerben, 16,80 Euro. Auf's Beste reiht es sich ein in die noch erhältlichen 5plus editionen: **Cees Nooteboom, Venedig – Fluide Stadt**, die zweisprachige Ausgabe von **Jane Gardam, Die geheimen Briefe – The Sidmouth Letters** und **Michael Köhlmeier, Umblättern und andere Obsessionen.** Alle anderen Bände aus der 5plus edition sind vergriffen.

Auch in Freiburg ist es kalt und grau und feucht. Nach einem nicht enden wollenden großen Sommer sind Nässe und Dunkelheit nicht immer leicht auszuhalten.

Aber der Wetzstein leuchtet. Mit Klassikern der Weltliteratur in neuer Übersetzung. Im Hanser Verlag oder bei Manesse. **Iwan Turgenjews Aufzeichnungen eines Jägers**, sind unlängst im Hanser Verlag erschienen. Jo Lendle, der verlegerische Leiter von Hanser, sprach an dem hochinteressanten Abend in der Buchhandlung (15. November) über die Zeit, die es braucht, sorgfältige Neuübersetzungen herauszugeben. Alle neu übersetzten Werke in den Hanser Klassik-Ausgaben haben wir im Wetzstein vorrätig.

Jane Austen, Vernunft und Gefühl, ist im Manesse Verlag in einer ebenfalls neuen Übersetzung von Andrea Ott erschienen. Hinweisen möchte ich Sie auch auf **Eduard von Keyserling, Landpartie** – klug zusammengestellte, wunderbare Erzählungen dieses eigenwilligen baltischen Autors, ebenfalls bei Manesse.

Bitte bedenken Sie, dass es nur noch wenige Lederausgaben im Manesse Verlag gibt. Diese jedoch, in dem berühmten und handschmeichlerischen Format, finden Sie im Wetzstein.

Auch die Leinenausgaben in diesem Format werden immer rarer. Alle lieferbaren Bücher dieser Reihe sind bei uns vorrätig.

Der Wetzstein leuchtet. Mit dem Roman von **Karen Duve, Fräulein Nettes kurzer Sommer**, signiert von der Autorin, über Annette von Droste-Hülshoff. Mit **Wie kommt der Krieg ins Kind** von **Susanne Fritz**, ebenfalls von der Autorin signiert. Ein eindrückliches und nachhaltiges Buch, was an dem Abend mit der Autorin im Wetzstein am 6. November sehr zu spüren war. Und mit unserem Lieblingsroman von **Stephan Thome, Gott der Barbaren** (siehe Hinweis auf unsere Veranstaltung).

Der Wetzstein leuchtet mit Sachbüchern von **Jörn Leonhard, Die Büchse der Pandora**, Geschichte des Ersten Weltkrieges, und, ebenfalls von Leonhard, **Der überforderte Frieden**, Versailles und die Welt 1918-1923, beide vom Autor signiert bei uns erhältlich. Jörn Leonhard wird am 17. Januar 2019 um 19 Uhr im Wetzstein von seiner Arbeit erzählen. Der Wetzstein leuchtet auch mit dem neuen Band von **Gerd Krumeich, Die unbewältigte Niederlage**. Auch dieser ist bei uns vom Autor signiert erhältlich.

Der große Philosoph **Rainer Marten ist seit dem 28. November 90 Jahre alt**. Wir gratulieren diesem hellwachen, neugierigen, aufgeschlossenen Denker des Menschen und des Lebens von ganzem Herzen. Alle seine Bücher können Sie im Wetzstein, signiert, erwerben.

Die alte Dame **Judith Kerr** hat ihr großes Vorhaben, das Buch **Geschöpfe. Mein Leben und Werk**, in diesem Jahr, zu ihrem 95. Geburtstag, verwirklichen können. Im Wetzstein gibt es die deutsche und die englische Ausgabe.

Hinreißend ihre Kinderbücher **Ein Tiger kommt zum Tee** und **Ein Seehund für Herrn Albert** mit den von ihr gefertigten Illustrationen. Und ebenso hinreißend die Reime von **Franz Hohler**, versammelt in den beiden Büchern **Es war einmal ein Igel** und **Am liebsten aß der Hamster Hugo Spaghetti mit Tomatensugo**.

Am 10. November wurde der feinsinnige, ungemein sympathische, politische, israelische Autor **David Grossman** im Jüdischen Museum in Berlin mit dem Preis für Toleranz und Verständigung ausgezeichnet. Bundesaußenminister Heiko Maas hielt eine überlegte und kluge Laudatio auf ihn. Soeben erschienen ist ein weiteres Kinderbuch Grossmans, **Giraffe und dann ab ins Bett**, dieses Autors von Romanen wie **Kommt ein Pferd in die Bar** oder **Eine Frau flieht vor einer Nachricht**. Die Gute-Nacht-Geschichten für die Kleinen sind eine wahre Freude für Kinder wie für Erwachsene.

Der Wetzstein leuchtet. Mit dem jeweiligen Programm der Reihen Bibliothek Suhrkamp und Suhrkamp Taschenbuch Wissenschaft. Mit den Programmen

u.a. des Berenberg Verlags und des Verlags Das kulturelle Gedächtnis. Hier ist im November das kleinformatige Buch **Desiderius Erasmus von Rotterdam, Der sprichwörtliche Weltbürger** erschienen. Besonders bemerkenswert unter den immer außergewöhnlich schön gestalteten Büchern aus diesem Haus sind – einfach alle Bücher, die dort herausgegeben werden. Im Wetzstein können Sie diese ansehen und erwerben.

Die Friedenauer Presse ist wieder auferstanden, nachdem Frau Katharina Wagenbach-Wolff sich aus Altersgründen zurückgezogen hatte und der Verlag zum Verkauf stand. Jetzt wird er unter der Leitung von Friederike Jakob weitergeführt, die ein schönes und bemerkenswertes Programm mit u.a. den Titeln **Isaak Babel, Die Reiterarmee**, neu übersetzt von Peter Urban, und **Denis Diderot, Die Unterhaltung eines Philosophen mit der Marschallin de Broglie wider und für die Religion** verantwortet.

Und immer wieder Augenweide und feine Nahrung für den Kopf zugleich sind die Bände aus der Inselbücherei. Passend zur Jahreszeit sei hier empfohlen **Hans Hipp, Das Lebkuchenbuch** und **Charles Dickens, Der Weihnachtsabend**.

Ans Herz legen möchte ich Ihnen **Nora Krug, Heimat**. Ein deutsches Familienalbum, **Robin Lane Fox, Der englische Gärtner**, **Nigel Slater, Das Wintertagebuch**. Ausgefallene Bücher, zum Blättern, Lesen, sich immer wieder daran erfreuen und viel aus ihnen lernen.

Bemerkenswert ist die Biografie von **Alexander Demandt** über **Marc Aurel**. Der Kaiser und seine Welt und diejenige von **David Rennert** und **Tanja Traxler, Lise Meitner**. Pionierin des Atomzeitalters. Die brillante Physikerin war unzählige Male für den Nobelpreis vorgeschlagen und hat ihn nie erhalten. All dies sind sehr besondere Bücher zum Lesen und Behalten, zum Verschenken, zum immer wieder Hineinschauen und sich darin Verlieren.

Ein Gesamtkunstwerk ist die im Wallstein Verlag erschienene, ungemein schön gestaltete Faustedition, **Johann Wolfgang Goethe, Faustedition komplett, Gesamthandschrift und Konstituierter Text**. Die beiden großformatigen Bände im Schubert enthalten Faksimile und Transkription der großen Gesamthandschrift des zweiten Teils von Goethes Faust. Im dritten, kleiner formatigen Band findet sich der von Grund auf neu erarbeitete Lesetext beider Teile des Faust.

Pieter Bruegel. Das vollständige Werk. Vor 450 Jahren starb dieser Ausnahmemaler. Der Taschen Verlag stellt in einer grandiosen Monografie alle 40 Gemälde Bruegels, seine 65 Zeichnungen und 89 Kupferstiche vor.

Im November vor zwei Jahren starb **Leonhard Cohen**, der große Dichter und Sänger, Maler und Komponist, der Magier mit den wenigen Tönen und der unglaublichen Stimme. **Die Flamme – The Flame** ist der Titel des zweisprachigen Bandes mit Texten und Zeichnungen von Cohen, der gerade in einer auffallend schönen, in Schwarz und Orange gehaltenen Ausgabe erschienen ist.

Zum Schluss dieses Briefes lege ich Ihnen noch einmal das Lieblings-Winterbuch von Thomas Bader, **Theodor Fontane, Vor dem Sturm**. Roman aus dem Winter 1812 auf 13 ans Herz. „Draußen umfing sie Nacht und Stille; der Himmel klärte sich, und die ersten Sterne traten hervor. Ein leiser, aber scharfer Ostwind fuhr über das Schneefeld ...“

In den beiden großen Schaufenstern der *Buchhandlung zum Wetzstein* strahlen die weißen Herrnhuter Sterne und werfen ihr Licht auf die dort ausgelegten Bücher und die beeindruckenden Bilder von Hannes Möller und Albi Maier. Nehmen Sie sich Zeit, treten Sie ein, kommen Sie zur Ruhe in diesen unruhigen Zeiten, suchen Sie die Bücher zu Weihnachten jetzt aus. Wir beraten Sie gerne und wollen Ihnen gute Gastgeber in angenehmer Umgebung sein.

Möge dieses Jahr zu einem guten Ende kommen und uns in ein hoffentlich friedliches Jahr 2019 führen.

Ich wünsche Ihnen einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und ein gutes und gesundes neues Jahr.

Die Bücher zu diesem Wetzsteinbrief finden Sie auf dem beigefügten Bestellzettel.

Der Wetzsteinbrief steht auch im Internet. In der Buchhandlung gibt es ihn in gedruckter Form. Antiquarische Bücher, Signiertes, Kunstwerke und andere Besonderheiten finden Sie auch auf unserer neuen Internetseite unter: www.zum-wetzstein.de

Alle Rechte am Text: *Buchhandlung zum Wetzstein* GmbH

Geschäftsführende Gesellschafterin: Susanne Bader

Eingetragen im Handelsregister Freiburg HRB 1658

Salzstraße 31 am Augustinerplatz 79098 Freiburg

Telefon +49 (0)761 33999 Telefax +49 (0)761 39280

E-Mail post@zum-wetzstein.de

Internet www.zum-wetzstein.de

BESTELLSCHEIN

Die Bücher zu diesem Wetzsteinbrief

Hiermit bestelle ich die angekreuzten Titel

- **Stephan Thome, Gott der Barbaren.** Suhrkamp Verlag. 25,00 Euro
- **Julian Barnes, Kunst sehen.** Übersetzt von Gertraude Krueger.
Edition *5plus*. 16,80 Euro
- **Iwan Sergejewitsch Turgenjew, Aufzeichnungen eines Jägers.**
Neu übersetzt von Vera Bischitzky. Hanser Verlag. 38,00 Euro
- **Eduard von Keyserling, Landpartie.** Manesse Verlag. 28,00 Euro
- **Karen Duve, Fräulein Nettos kurzer Sommer.** Galiani Verlag.
25,00 Euro
- **Susanne Fritz, Wie kommt der Krieg ins Kind.** Wallstein Verlag.
20,00 Euro
- **Jörn Leonhard, Der überforderte Frieden.** C. H. Beck Verlag.
39,95 Euro
- **Gerd Krumeich, Die unbewältigte Niederlage.** Herder Verlag.
25,00 Euro
- **Judith Kerr, Geschöpfe. Mein Leben und Werk.** Übersetzt von Ute
Wegmann. Edition Memoria/Schumann. 38,00 Euro
- **Franz Hohler, Am liebsten aß der Hamster Hugo Spaghetti mit
Tomatensugo.** Hanser Verlag. 14,00 Euro
- **David Grossman, Giraffe und dann ab ins Bett!** Übersetzt von Anne
Birkenhauer und Mirjam Pressler. Hanser Verlag. 15,00 Euro
- **Erasmus von Rotterdam, Der sprichwörtliche Weltbürger.**
Herausgegeben von Wolfgang Hörner und Tobias Roth. Übersetzt von
Tobias Roth und Theresia Payr. Verlag Das kulturelle Gedächtnis.
10,00 Euro
- **Isaak Babel, Die Reiterarmee.** Neu übersetzt von Peter Urban.
Friedenauer Presse. 20,00 Euro

- **Nora Krug, Heimat. Ein deutsches Familienalbum.** Penguin Verlag. 28,00 Euro
- **Robin Lane Fox, Der englische Gärtner. Leben und Arbeiten im Garten.** Übersetzt von Susanne Held. Klett-Cotta Verlag. 32,00 Euro
- **Nigel Slater, Das Wintertagebuch.** Übersetzt von Sofia Blind. Dumont Buchverlag. 38,00 Euro
- **Alexander Demandt, Marc Aurel.** C. H. Beck Verlag. 32,00 Euro
- **David Rennert und Tanja Traxler, Lise Meitner. Pionierin des Atomzeitalters.** Residenz Verlag. 24,00 Euro
- **Johann Wolfgang von Goethe, Faustedition komplett. Gesamthandschrift und Konstituierter Text.** Wallstein Verlag. 3 Teile, 224,00 Euro
- **Jürgen Müller und Thomas Schauerte, Pieter Bruegel.** Das vollständige Werk. Taschen Verlag. 150,00 Euro
- **Leonard Cohen, Die Flamme – The Flame.** U.a. übersetzt von Nora Bossong. Verlag Kiepenheuer & Witsch. 30,00 Euro

- zur Abholung in der *Buchhandlung zum Wetzstein*
- zum Versand gegen Rechnung (ich bin bereits Kunde der Buchhandlung)
- zum Versand gegen Vorkasse (ich bin noch nicht Kunde der Buchhandlung)
- an folgende Adresse:

○ **Name:**

○ **Unterschrift:**
